

Desk Clocks

George Nelson, 1947/1953

vitra.



Desk Clocks

Der amerikanische Designer George Nelson erhielt 1947 den Auftrag, eine Uhrenkollektion zu erarbeiten. Er analysierte den Umgang mit Uhren und stellte erstens die Hypothese auf, dass die Zeit an der relativen Position der Zeiger abgelesen werde und man darum auf Zahlen verzichten könne. Zweitens nahm er an, dass Uhren, seit die Armbanduhr starke Verbreitung gefunden hatte, viel mehr als dekorative Elemente in der Einrichtung eines Raumes gesehen würden als früher.

Auf der Basis dieser Überlegungen erarbeitete er mit seinem Designstudio George Nelson Associates eine erste Kollektion von 14 für jene Zeit komplett neuartigen Wanduhren und kompakten Tischuhren, die 1949 auf den Markt kam. Gemeinsam war den Modellen einzig der Verzicht auf Ziffern – ansonsten hätten ihre fantasievollen Kompositionen von Formen, Farben und Materialien nicht unterschiedlicher sein können.

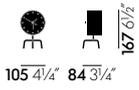
In den folgenden 35 Jahren entwarfen George Nelson Associates mehr als hundert Uhren, Wanduhren, tragbare Tischuhren und Einbauuhren. Mit George Nelsons Tod im Jahr 1986 ging sein Nachlass von rund 7400 Manuskripten, Plänen, Zeichnungen, Fotografien und Dias aus der Zeit von 1924 bis 1984 an das Vitra Design Museum über.

Seit 1999 legt Vitra die Nelson-Uhren wieder auf und überarbeitet von Zeit zu Zeit die Zusammenstellung der Kollektion. Die Desk Clocks gibt es in verschiedenen Formen und Materialien. Mit ihrem hochwertigen Quarzuhrwerk sind sie auch heute noch eine erfrischende Alternative zu herkömmlichen Uhren.

Materialien

- **Materialien:** Messing, Acrylglas, Polyurethan, Nussbaumholz.
- **Lieferumfang:** hochwertiges Quarzuhrwerk inkl. 1,5V Batterie.
- **Holzherkunft:** Nussbaum (*Juglans nigra*) aus Westeuropa und/oder Polen.

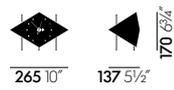
MASSANGABEN



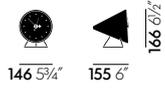
Tripod Clock



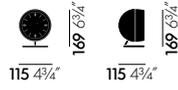
Night Clock



Diamond Clock



Cone Clock



Chronopak



Cone Base Clock

